

Anamnesebogen 3 - Lösung

Patient*in:

Datum:

Name: Lisa Kurs

Alter: 51

Geburtsdatum: 10.03.1969

Größe: 1,62m

Adresse: Arnauer Str. 17 in Bensheim

Gewicht: 79 kg

Hausarzt: Frau Dr. Miller

Allergien/Unverträglichkeiten:

keine

Genussmittel/Drogen:

Die Patientin trinke selten ein Glas Wein. Nikotin- und Alkoholabusus wurden verneint.

Sozialanamnese:

unauffällig

Familienanamnese:

unauffällig

Anamnesebogen 3 - Lösung

Anamnese (subjektive und objektive Beschwerden, Verdachtsdiagnose, Differenzialdiagnose(n), weiteres Procedere)

Sehr geehrte Frau Dr. Steinbach,

wir berichten Ihnen nachfolgend über Frau Lisa Kurs, geb. 10.03.1969, wohnhaft in Arnauer Straße 17, Bensheim, die sich am 25.10.2021 um 15:45 Uhr in unserer Notaufnahme vorstellte. Der Name ihres Hausarzt sei Frau Dr. Miller.

Die Patientin befand sich in schmerzbedingtem AZ und gutem EZ. Sie war zu Ort, Zeit, Person und Situation voll orientiert.

Frau Kurs stellte sich mit seit 7 Tagen bestehender Algurie und Pollakisurie vor. Des weiteren klagte sie über seit 3 Tagen bestehendes, ungemessenes Fieber und Lumbalgie, gegen die sie sich alle 8 Stunden mit 500 mg Paracetamol selbst behandelt habe, ohne nennenswerte Ergebnisse. Die Patientin gab noch an, dass sie vor 3 Tagen Macrohämaturie bemerkt habe. Schließlich sagte die Patientin, dass sie heute Morgen Nausea und einmalige Emesis präsentiert habe.

Weitere Symptome wurden verneint.

Die vegetative Anamnese sei unauffällig.

Die Patientin leide an keiner Krankheit, weist aber dennoch darauf hin, dass sie vor 3 Monaten eine Starke Tonsillitis gehabt habe.

Die Patientin sei nie operiert worden.

Allergien wurden verneint.

Tabakabusus wurde verneint, Alkoholkonsum wurde mit 1 Glas Wein nur für besondere Anlässe bejaht. Drogenabusus wurde verneint.



Anamnesebogen 3 - Lösung

Anamnese (subjektive und objektive Beschwerden, Verdachtsdiagnose, Differenzialdiagnose(n), weiteres Procedere)

Die Familienanamnese sei unauffällig.

Die Patientin sei verheiratet, sie wohne mit ihrem Ehemann zusammen. Sie habe 3 Kinder. Frau Kurs arbeite als Näherin.

Die anamnestischen Angaben deuten am ehesten auf Pyelonephritis hin.

Zu den Differenzialdiagnosen gehören:

- Glomerulonephritis
- Zystitis
- Urethritis

Die Körperliche Untersuchung wurde durchgeführt. Die Patientin wurde stationär aufgenommen.

Bei Verdacht auf oben genannte Diagnose wurde Blut abgenommen (BB, CRP, BSG, Krea).

Urinprobe und Urinkultur wurden entnommen. Nieren-Ultraschalluntersuchung wurde geplant.

Die Auswahl des anfänglichen Antibiotikums hängt vom Ergebnis des Urintests ab und kann sich je nach dem späteren Ergebnis der Kultur ändern.

Bis jetzt wurden nur intravenöse Flüssigkeiten (Hartman Solution 1L in 24h) und Novalgin 500mg alle 12 Stunden verschrieben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Angel Alvarado.